

Inserate.

[15646.] Verzeihen Sie, wenn ich mir erlaube, Ihre Aufmerksamkeit auf den in meinem Verlage erscheinenden

Reform-Kalender für das Jahr 1863

zu lenken. Der Reform-Kalender, der im Jahre 1860 kurz nach Aufhören des Kalenderprivilegiums zum ersten Male erschien, ist seit der Zeit der bevorzugte Liebling des Publicums geworden.

Die bisher erschienenen Jahrgänge des Reform-Kalenders sind von hiesigen und auswärtigen Geschäftsleuten vielfach und mit Erfolg zu Geschäftsanzeigen benutzt worden

Die Insertionsgebühren betragen allerdings für sämtliche Ausgaben des Kalenders auch im Jahre 1863 für die einzelne Reihe 24 Schillinge (18 Neugroschen) und für eine ganze Seite von 64 Zeilen 75 Mark (30 Thlr. Pr. Cour.)

verbreitet wird, in die Hände von Familien kommt, und in einem Kalender, der ein ganzes Jahr lang in Gebrauch ist, bei jedem Geburtstage, bei jedem Feste, beim Wandwechsel, bei andauernd guter und schlechter Bitterung und vielen anderen Veranlassungen, wieder und immer wieder in die Hand genommen und gelesen wird

Anzeigen für den Reform-Kalender werden nur bis zum 18. September angenommen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie von meiner aufrichtigen und wohlgemeinten Empfehlung Veranlassung nehmen, mich mit Ihren Aufträgen zur Insertion in den Reform-Kalender für 1863 zu beehren.

Hochachtungsvoll Hamburg, im August 1862. J. F. Richter.

[15647.] Eine Dame wünscht belletristische Arbeiten aus dem Französischen ins Deutsche zu übersetzen. Gefällige Offerten seitens der Herren Schriftsteller, Buchhändler und Redacteurs besorgt die Buchhandlung von Tobias Löffler in Mannheim unter der Chiffre H. W.

Anzeige für Verleger medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke.

[15648.] Von der in unserm Verlage erscheinenden Schweizerischen Zeitschrift für Heilkunde

wird nächstens das III. Heft erscheinen. Diese Zeitschrift, deren Auflage auf 400 Exemplare angestiegen ist, erfreut sich jetzt schon, selbst über die Grenzen der Schweiz hinaus, des entschiedenen Beifalles der Fachmänner.

Daly'sche Buchh. in Bern.

[15649.] Inserate für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 Rth. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 fl. 15 Rth.

[15650.] Die sehr gut erhaltene Stahlplatte eines anerkannt guten Porträts des Papstes Pius IX.

steht nebst 1500 neuen Abdrücken auf chin. Papier für den festen Preis von 60 Thlrn. baar zu verkaufen. Das Blatt eignet sich sehr zu Prämien für Verleger kath. Volksschriften, sowie als Titelbild für bezügliche Werke in 4. oder Ver.-8. Probeblätter stehen Reflektenten gratis zu Gebote.

Münster. J. H. Deiters.

Börse in Leipzig, am 29. August 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesacht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table with columns: Sorten, Angebot, Gesacht. Lists various types of banknotes and coins like Kronen, Zpfid., Pr. Friedrichsd'or, etc.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rth. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1509).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Ershiene Reutigkeiten des deutschen Buchhandels. - Sächsische und bayerische Justiz. - Offener Brief an die Themann'sche Buchhandlung in Landshut. - Eine Geschichte von der Expedition der Gifffuhre (St. Kammerger) in Freiburg.

Table listing authors and their works, such as Anonime, Fabricius, Fleischer, Franzen, etc.